

Mehr zum Thema:
Kleiner Waffenschein

Baunatal beim Waffenschein vorn

Schreckschusspistolen und Pfefferspray sind im Landkreis Kassel nach wie vor gefragt

KREIS KASSEL. Allein im Jahr 2016 hat sich die Anzahl der ausgestellten Kleinen Waffenscheine, die das Führen von Schreckschusspistolen und Pfeffersprays erlauben, mehr als verzehnfacht.

Die meisten Anträge haben Menschen aus Baunatal (39) bisher gestellt. Auch im Jahr 2016 lag Baunatal mit 93 Anträgen ganz vorn. In Wolfhagen wurden bereits 28 Anträge gestellt. Im vergangenen Jahr wurden für Menschen in Wolfhagen 30 Scheine ausgestellt.

Die aktuelle Anzahl der Kleinen Waffenscheine der

Städte und Gemeinden im einzelnen und in alphabetischer Reihenfolge: Bad Karlshafen (5), Baunatal (39), Grebenstein (6), Hofgeismar (11), Immenhausen (16), Liebenau (0), Naumburg (4), Trendelburg (10), Vellmar (25), Wolfhagen (28) und Zierenberg (12).

Ahnatal (11), Bad Emstal (6), Breuna (0), Calden (10), Espenau (4), Fulda (14), Fulda (18), Habichtswald (10), Helsa (6), Kaufungen (21), Lohfelden (14), Nieste (3), Niestetal (21), Oberweser (7), Reinhardshagen (12), Schauenburg (14), Söhrewald (6) und Wahlburg (1). (mow)

Kita-Neubau: Zu Besuch im Ausweichquartier

HABICHTSWALD. Aus Anlass des Kindergartenneubaus in Ehlen hat die Wählergemeinschaft Habichtswald das Ausweichquartier im Ehlerer Dorfgemeinschaftshaus besucht. Der Leiter des Kindergartens „Kunterbunt“, Andreas Deutsch, gab dabei einen Einblick in die derzeitige Unterbringung der Kinder. Der erste Eindruck der Besucher: Die provisorische Lösung, den Kindergarten in das Dorfgemeinschaftshaus Ehlen zu verlagern, wurde allen anfänglichen Vorbehalten zum Trotz sehr gut umgesetzt.

Deutsch führte durch die Räumlichkeiten der vier Gruppen und wies darauf hin, dass sich die zurzeit rund 75 Kinder bereits am zweiten Tag ihres Aufenthalts der Situation dort souverän angepasst hätten. Die Vorfreude auf den Umzug Ende dieses Jahres sei dennoch groß. (nom)

Wie man Energie erschafft

Von der Sonnenkraft bis zum Muskeleinsatz: Bürger informierten sich in Gasterfeld

VON URSULA NEUBAUER

GASTERFELD. Die ungewöhnlichste Idee, Energie zu sparen, hatte wohl Nadine Schomburg mit ihrem „energieeffizienten Kuchen“ beim Energiewegfest am Sonntagnachmittag in Gasterfeld. Ein Rührkuchen ohne Kuhmilch und Eier im Holzofen gebacken bot sie den vielen Besuchern auf dem Festgelände der Pommernanlage an.

Ein paar Sportliche hatten sich schon am frühen Nachmittag mit E-Bikes vom Wolfhager Bahnhof aus auf den Weg zum Energiewegfest gemacht. Hier war richtig was los, denn die Angebote von Information und Unterhaltung waren vielfältig. Initiator des Festes war der Energiewegverein Wolfhagen.

Vorsitzende Jana Schröder erklärte Interessenten, dass ein bewusster und schonender Umgang mit Rohstoffen und Energie Ziel des Vereins sei. Dazu wurde ein Energieweg in und rund um Wolfhagen aufgebaut, der zu Fuß oder mit E-Bikes erkundet werden kann.

Nebenan befand sich der Stand der Bürger-Energiegenossenschaft (BEG). Dort konnten sich Besucher von der Vorsitzenden Iris Degenhardt-Meister über das Modell der BEG informieren lassen. Viel interessanter fanden die meisten Leute das Energiefahrrad, mit dem man durch reine Muskelkraft Energie erzeugen konnte.

Bei einem Energiewegfest durften natürlich nicht die Stadtwerke Wolfhagen fehlen. Cornelia Niemand-Botsch und Matthias Boos boten als besonderen Service an, auch mitten im Jahr die Abschlagshöhe zu überprüfen, damit der Kunde keine unliebsame Überraschung am Anfang des neuen Jahres erlebt. Der Stand der Energieoffensive Wolfhagen hatte sich ins Gebäude verzogen, um mit Kindern Windräder zu basteln. Kerstin Linne und Roman Schäfer hofften, dabei auch mit den Eltern ins Gespräch zu kommen, um sie



Fitness gefragt: Dieter van der Veek erzeugt auf dem Energiefahrrad Strom nur durch reine Muskelkraft.



Energiewegverein: Jana Schröder informiert Besucher über den Energieweg Wolfhagen. Im Hintergrund unterhält sich Bürgermeister Reinhard Schaaake (rechts) mit dem Hausmeister (links).

über die Möglichkeiten der Energieeinsparung zu informieren.

Heiß umlagert waren draußen auf dem Festgelände das E-Mobil und vor allem die E-Bikes für Probefahrten. Führungen durch das neue Blockheizkraftwerk, zum lichtdurchlässigen PV-Dach der Berufsschule und zum LED-Showroom fanden alle 30 Minuten statt. Wer von all diesen Aktivitäten erschöpft war, konnte sich beim Imbissstand der Metzgerei Döring aus Altenstadt oder des „Türkisch-islamischen Kulturvereins“ stärken. Und die Kinder tobten auf der Hüpfburg herum oder zeigten beim Malen ihre kreativen Fähigkeiten.

Schauplatz wichtiger Ereignisse

Autorenlesung über römische Präsenz in Nordhessen mit Dr. Udo Schlitzberger und Klaus Fröhlich

HABICHTSWALD-DÖRNBERG. Dr. Udo Schlitzberger und Klaus Fröhlich berichteten im Rahmen einer Lesung mit Bildpräsentation über ihr Buch „Die Römer im Chatteland“ auf Einladung des Geschichts- und Heimatvereins Habichtswald im Frischmarkt Domrich in Dörnberg.

Für Dr. Udo Schlitzberger (Fürstenwald) war die Entdeckung eines Römerlagers bei

Hedemünden vor zwölf Jahren Motivation genug, sich mit der Präsenz der Römer in Nordhessen vor 2000 Jahren auseinanderzusetzen. In Klaus Fröhlich aus Dörnberg fand er einen Experten für antike Reissege in hessischen Mittelgebirgen.

Da es so gut wie keine Aufzeichnungen über die Regionalgeschichte vor 2000 Jahren gab, beschäftigten sich die bei-

den Autoren zuerst privat und ab 2014 als Dozenten in einem Vhs-Seminar mit den Marschwegen der römischen Legionen des Drusus und Germanicus in Nordhessen und in der Nachbarregion.

In Nordhessen trafen die Römer unweigerlich auf die Chatten, die das Land zwischen Main, Diemel, Werra und Lahn besiedelten. Das zentrale Siedlungsgebiet des

germanischen Stammes war nach Recherchen von Udo Schlitzberger und Klaus Fröhlich die Gegend um Amöneburg, Gudensberg bis Fritzlar.

Aufgrund langer Diskussionen und anhand bestimmter Merkmale halten die Seminarteilnehmer und Dozenten Geismar bei Fritzlar für Mattium, den Siedlungshauptort der Chatten. In einem informativen aber auch unterhaltensamen Vortrag erlebten die etwa 20 Besucher spannende Regionalgeschichte zur Zeit der Antike.

Es gab Siege aber auch Niederlagen für die Römer, wie beispielsweise die bekannte Varusschlacht. Jedenfalls konnten die Römer nie ganz Germanien besetzen. Die Chatten waren einer der unbequemsten Gegner Roms zur damaligen Zeit. Sie waren tapferer Kämpfer und zogen während der Völkerwanderung nicht aus Hessen fort.

Aus dem Wort Chatten entstand durch Lautverschiebung über Hassen die Hessen.

Am Ende des Vortrags wurde dem sehr interessierten Publikum deutlich, dass die nordhessische Region bereits in der Antike Schauplatz wichtiger Ereignisse war. (un)



Wussten Interessantes über die Römer zu berichten: Dr. Udo Schlitzberger und (ganz links) Klaus Fröhlich.

Foto: Neubauer

SEAT

WUNDERBARE ROUTINE. DER SEAT ATECA.

EURO NCAP TEST 2016

DER SEAT ATECA. AB 209 € MONATLICH² – JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.



SENSORGESTEuerte HECKKLAPPE³ **TOP-VIEW-KAMERA⁴ INKL. RÜCKFAHRKAMERA⁴** **SCHLÜSSELLOSES SCHLIESS- UND STARTSYSTEM „KESSY“⁴**

Beispielrechnung² auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT AtecaReference 1.0 TSI Ecomotive 85 kW (115 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	19.990,00 €	Monatliche Rate:	209,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.990,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Zinsen:	1.442,04 €	Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Gesamtbetrag:	21.432,04 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	1,97 %
Anzahlung:	0,00 €	Schlussrate:	8.892,04 €

*Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3, außerorts 4,7, kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 120 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,0–4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 159–118 g/km. CO₂-Effizienzklassen: D–A.

¹Nähere Informationen unter www.euroncap.com. ²Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ateca Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ³Optional ab Ausstattungsvariante Style. ⁴Optional für Ausstattungsvariante Style, serienmäßig für Ausstattungsvariante XCELLENCE. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS OSTMANN KG

Ippinghäuser Str. 10, 34466 Wolfhagen
Telefon +49 5692 9876 300, Telefax +49 5692 9876 9300
seat@autohaus-ostmann.de, www.autohaus-ostmann.de